Anmeldung[1] bis zum 15.02.2027

• **Schriftlich an**	VDiMa e.V. Bundesallee 57 / 58 10715 Berlin
• **Per Telefon unter**	0173 85 12114
• **Per E-Mail unter**	reservierung@vdima.de

Angaben des Teilnehmenden:

Name, Vorname
Firma/Einrichtung
Straße
PLZ und Ort
Telefon
E-Mail

Rechnungsadresse:

Name, Vorname
Firma/Einrichtung
Straße
PLZ und Ort

VDiMA-Mitglied? ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Teilnahmegebühr: 850,00€[2] (für VDIMA-Mitglieder ermäßigt: 790,00 €

Die Teilnehmeranzahl ist auf 11 begrenzt.

_____

Ort, Datum **Unterschrift**

[1] Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei VDiMa e.V. eingehen, werden 100 % des Teilnahmebetrages fällig. Die An- und Abmeldung bedarf der Schriftform!



„Schweigen ist Silber, Reden ist goldener Karpfen“

Mittwoch, 07.04.2027 bis Donnerstag, 08.04.2027

Zertifizierte Fortbildungsveranstaltung mit 10 Stunden für die CDMP Weiterbildung anerkannt

Hotel Goldener Karpfen

Simpliziusbrunnen 1, 36037 Fulda

VDiMa e.V.

Verein der zertifizierten Disability-Manager Deutschlands e.V.

[2] Im Seminarpreis enthalten sind: 1 Übernachtung im Hotel Goldener Karpfen mit Frühstück, 2 Mittagessen, einem Abendessen und Kaffeepausen

„Schweigen ist Silber, Reden ist goldener Karpfen“

Praxisseminar: Neurobiologisches Wissen in der Gesprächsführung nutzen! Hier Schwerpunkt Umgang mit Verlust

Fulda 07.04.2027 - 08.04.2027

Wenn Menschen krank werden, erfahren sie in ihrem Leben oft deutliche Veränderungen, die zu Niedergeschlagenheit, Schock und Wut bis zu Existenzängsten führen.
Dabei spielt der Verlust der eigenen Unversehrtheit eine zentrale Rolle mit sehr unterschiedlichen Reaktionen und Bewertungen. Was passiert dabei im Kopf und welche Einflüsse stehen dabei im Vordergrund.

Da ist es sehr hilfreich, Erkenntnisse aus der Neurobiologie zu nutzen, um neue Antworten auf die neue Lebenssituation zu finden - ein großes Thema im BEM-Prozess. Unangenehme Themen zu benennen, mit der Verlusterfahrung umzugehen und dabei Lösungen und Auswege zu finden, ist für beide Seiten – den Betroffenen und den Helfenden – eine Herausforderung.

In diesem Praxisseminar werden Handlungsoptionen erarbeitet, die es beiden Seiten im BEM-Prozess erleichtern. In praktischen Übungen und Reflektionsrunden tauschen sich die Teilnehmer über die unterschiedlich vorkommenden Reaktionsweisen der Klienten aus und lernen dabei auch Wege kennen, wie die Betroffenen sich auch selbstverantwortlich helfen können.

Referentin: Astrid Heimendahl
ist seit vielen Jahren selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Sie begleitet und unterstützt Klienten, Teams und Organisationen in Veränderungs- und Krisensituationen mit Schwerpunkt Gesundheits-förderung, Neuropsychologie und Potenzialentfaltung. In der Einzelbetreuung hat sie zahlreiche Mitarbeiter und Führungskräfte auch in Fragen der betrieblichen Eingliederung beraten.

Gustav Pruß
Geschäfts-führung des Vereins der zertifizierten Disability-Manager Deutschlands e.V. (VDiMa) Berlin

Programm 07.04.2027

11.00 Uhr – 11.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung

11.30 Uhr – 12.15 Uhr Auftakt: Verlusterfahrungen bei Klienten - Verhaltensweisen und Umgang mit verschiedensten Verlustsituationen

12.15 Uhr – 13.00 Uhr Folgen und Auswirkungen von Verlust-erfahrungen auf den Arbeitsalltag und auf den Beratungs-/Begleitungsprozess im BEM

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – 15.30 Uhr Phasen-Modelle und Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung und neurobiologische Ansätze

15.30 Uhr – 16.00 Uhr Kaffeepause und Austausch

16.00 Uhr – 17.00 Uhr Übung zur Bewältigung von Verlusterfahrungen und deren Nutzung im BEM-Prozess

Programm 08.04.2027

09.00 Uhr – 10.30 Uhr Auswertung der Übungen des 1.Tages, Analyse von Fallbeispielen aus der BEM-Arbeit

10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause und Austausch

11.00 Uhr – 13.00 Uhr Praxis- und fallorientierte Gesprächsführung

13.00 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr – 14.30 Uhr Praxistipps zur hilfreichen Unterstützung und deren Grenzen; Fazit

14.30 Uhr – 15.00 Uhr Fragerunde und Abschluss